



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Lese-Buch als Grundlage und Mittelpunkt eines
bildenden, aber nicht grammatisierenden Unterrichts in
der Muttersprache**

Otto, Friedrich

Erfurt, 1844

3) Nachbildung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63305)

derstabe greifen; in dem Troste, den sie darin finden, daß keins der Häupter ihrer Lieben fehlt, gewinnen sie dennoch den Sieg über die furchtbare Macht des Feuers.

2) Aufstellung des Plans.

Schilderung einer Feuersbrunst.

A. Einleitung.

Behauptungen; Bedingungen; Gründe.

B. Ausführung.

1) Art der Entstehung.

2) Die Anzeigen.

3) Das Feuer.

4) Sein Umsichgreifen.

5) Die Zerstörung durch dasselbe.

6) Die Rettungs- und Löschungsbemühungen.

7) Das weitere Wachsthum des Feuers und die fortschreitende Zerstörung.

8) Einstellung der Löschungs- und Rettungs-Versuche.

C. Schluß.

1) Die Brandruine.

2) Die Erhebung über das Mißgeschick.

3) Nachbildung.

Beschreibung einer Ueberschwemmung.

4) Kleine Abhandlungen.

Ueber das Wesen der Abhandlung ist in der folgenden Abtheilung dieses Buchs das Nöthige beigebracht.

1) Das Feuer ist eine Macht.

Einleitend: was ist das Feuer; verschiedene Erzeugung desselben. Die Ausführung weist nach, von der Erklärung des Begriffs Macht ausgehend, daß es z. B. Gebäude, Wälder verzehren, Metalle und Stein schmelzen, Wasser und Dampf auflösen kann.

2) Das Feuer ist eine wohlthätige Macht.

Es hilft dem Menschen Alles bilden und schaffen. Feuerarbeiter; Werkzeuge aus Eisen. Kochen; Salzgewinnung; Erwärmung; Dampfschiffe, Dampfwagen, Dampfmaschinen.

3) Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand.

Nachweisungen der Zerstörungen, welche anrichtet

a. das Wasser,